

**IEF - Deutsche Region**  
**Der Vorstand**

**Ute Kannemann, Präsidentin**  
**Wingertshecke 1**  
**35392 Gießen**  
**Tel.: 0641 97284553**  
<[u.h.kannemann@t-online.de](mailto:u.h.kannemann@t-online.de)>

Gießen, im März 2020

**Brief des Vorstands**  
**an die Teilnehmenden der abgesagten Lätare-Tagung in Torgau vom 20.-22.03.2020**  
**und an die Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde**  
**der Internationalen Ökumenischen Gemeinschaft (IEF)-Deutsche Region**

Liebe Schwestern und Brüder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Inzwischen legt die Ausbreitung des Corona-Virus in Deutschland und Europa das öffentliche Leben in fast allen Bezügen lahm. Auch das kirchliche Leben ist davon betroffen. Das Zusammenkommen in christlicher Gemeinschaft in Gottesdiensten, Kreisen und Tagungen ist derzeit untersagt. Schon Anfang voriger Woche wurde die für Anfang April geplante jährliche *General Assembly* der Delegierten aller Regionen der *International Ecumenical Fellowship* abgesagt.

Auch für uns als Verantwortliche der IEF - Deutsche Region gab es keinen anderen Weg, als die gut vorbereitete und von vielen mit Freuden erwartete Lätare-Tagung in Torgau abzusagen. An dieser Stelle Andreas Rothe und seiner Frau Christine nochmals herzlichen Dank für allen Einsatz in der Vorbereitung und insbesondere auch für die eingehenden Nachfragen bei den zuständigen Stellen in der sich zunächst täglich, dann am Wochenende fast stündlich ändernden Situation!

*Zur abgesagten Torgau-Tagung: Alle Teilnehmenden, die Ihren Beitrag auf das IEF-Konto eingezahlt haben, bekommen ihn zurückgezahlt.*

*Wer ihn spenden möchte - einige von Ihnen haben dies schon signalisiert -, kann dies gerne tun: für einen „Unterstützungsfonds“ in unserer IEF!*

*Geben Sie in diesem Fall innerhalb 1 Woche kurz Nachricht an mich:*

*Ute Kannemann <[u.h.kannemann@t-online.de](mailto:u.h.kannemann@t-online.de)>*

*Haben Sie herzlichen Dank!*

Als Christen wollen wir nach Möglichkeit zur Eindämmung des Virus beitragen; deswegen tragen wir dazu bei, uns selbst und andere nicht **zu** gefährden; wir sagen deshalb Veranstaltungen ab.

Zugleich aber ist es gerade in solchen Zeiten wichtig, dass wir unsere Gemeinschaft über alle Grenzen hinweg pflegen und miteinander verbunden bleiben in Austausch und Fürbitte. Auch in Zeiten untersagter Gottesdienste tragen unsere Kirchen entscheidend zur „Daseinsvorsorge“ bei. Nutzen Sie also die Angebote Ihrer Kirchengemeinden und Gemeinschaften über das Internet, Radio und Fernsehen. Pfarrerrinnen und Pfarrer sind auch in diesen Zeiten für seelsorgliche Gespräche erreichbar.

Helfen Sie mit, dass auch die Versorgung derer gewährleistet ist, die in der Quarantäne nicht mehr selbst für sich einkaufen können.

Herzlich grüße ich Sie mit den Losungswort der Herrnhuter Brüdergemeine vom 16. März:

*Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der meine Sache zum guten Ende führt.* Psalm 57,3

Im Namen des Vorstands  
Ihre

*Ute Kannemann*